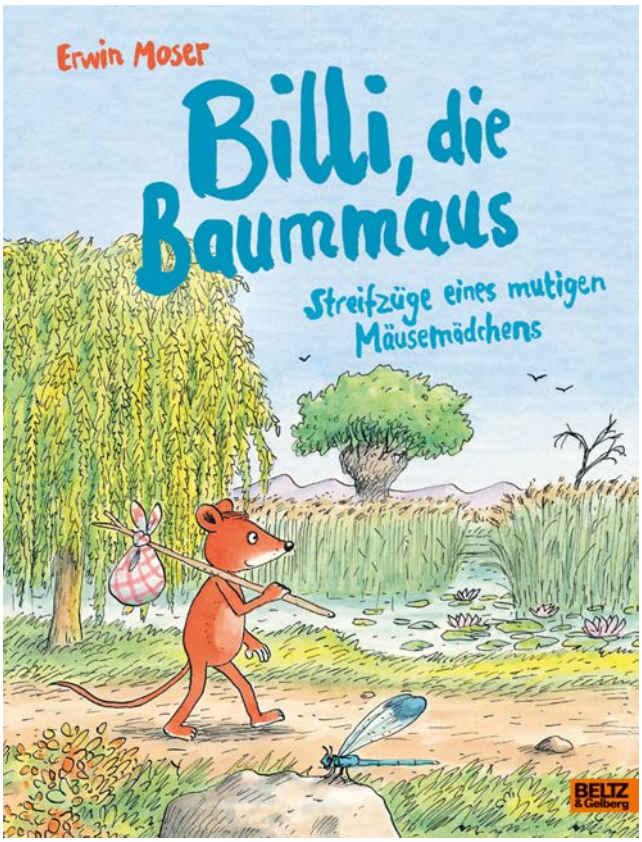


Leseprobe aus Moser, Billi, die Baummaus, ISBN 978-3-407-75472-1
© 2020 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel
http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-75472-1

Leseprobe aus Moser, Billi, die Baummaus, ISBN 978-3-407-75472-1
© 2020 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

Wenn Erwin schmunzelte …

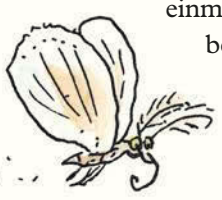
Die erste Idee zu Billi, der Baummaus hatte Erwin 1982, da entstanden die ersten acht Geschichten für das Album »Mein Baumhaus«. Dieses Buch war sehr erfolgreich. Viele Jahre vergingen, wunderschöne Moser-Bücher entstanden.

Im Jahr 2002 entschloss sich mein Mann, die Baummaus als Hauptfigur für vier Baummaus-Bücher zu je 48 Seiten zu machen. Ein erster Entwurf der 16 neuen Billi-Baummaus-Geschichten in Stichwörtern wurde angefertigt. Im Mai, Juni, Juli 2002 folgten Skizzen mit Bleistift und zu jeder Illustration ein stichwortartiger Text. In den nächsten Monaten entstanden die Federzeichnungen, die Erwin dann fein aquarellierte. Auch einige der früheren Baummaus-Geschichten zeichnete er neu!

In diesem Jahr veränderte sich der körperliche Zustand meines Mannes, die Baummaus musste warten. Die Titelbilder der vier Baummaus-Bücher waren noch nicht gezeichnet und der Text fehlte.

Die Diagnose ALS veränderte alles. Bei der Lebenserwartung (von wenigen Jahren) hatten die Ärzte doch nicht recht behalten. 2009 konnte Erwin zwar nicht mehr arbeiten und nicht mehr sprechen, aber er lebte noch und er liebte jeden Tag!

Ich erinnerte meinen Mann an die Baummaus-Bücher: »Erwin, der Text ist noch nicht fertig!« Und so begannen wir. Ich holte die Illustrationen und die Textangaben heraus. Er schaute sich alles noch einmal genau an und dann begannen wir 2009 mit der ersten Bildergeschichte. Mit einer Buchstabentabelle, die ich Erwin zeigte, und mit einem Stab. Ich zeigte mit dem Stab auf jeden Buchstaben und seine Augen verrieten mir, welcher Buchstabe kommt. Meistens klappte das. Nach dem zweiten oder dritten Buchstaben wusste ich das Wort. Und so entstand langsam, manchmal ganz, ganz langsam der Text.



An Tagen, an denen Erwin schmunzelte, wusste ich schon: Heute wird es einfacher. Doch sehr oft war er sehr, sehr müde und wir konnten nicht arbeiten. Da mein Mann die Titelbilder nicht mehr zeichnen konnte, entstand die Idee, einen Band mit vier Kapiteln daraus zu machen.

2010 freute er sich sehr darüber, dass zwei Verlage wieder seine Bücher auflegten. Und als ich ihm 2013 im September von der Idee eines Erwin-Moser-Museums in seiner Heimatgemeinde Gols erzählte, freute er sich riesig. Erwin arbeitete bei der ersten Auswahl der Bilder fürs Museum mit großer Begeisterung mit.

Für ihn war vorrangig, dass sein Werk wieder aufgelegt wurde. Dass alle Moser-Bücher erhältlich waren, das war ihm sehr wichtig.

Sein ausdrücklicher Wunsch war es, dass ich »Billi, die Baummaus« erst nach seinem Tod als ein besonderes Vermächtnis an seinen Verlag geben soll. Billi, die Baummaus, eine abenteuerlustige, witzige und liebenswerte Maus, die das Leben liebt, so wie er es geliebt hat!

Ruth Moser

Leseprobe aus Moser, Billi, die Baummaus, ISBN 978-3-407-75472-1
© 2020 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

Erwin Moser

Billi, die Baummaus

Streifzüge eines mutigen Mäusemädchens

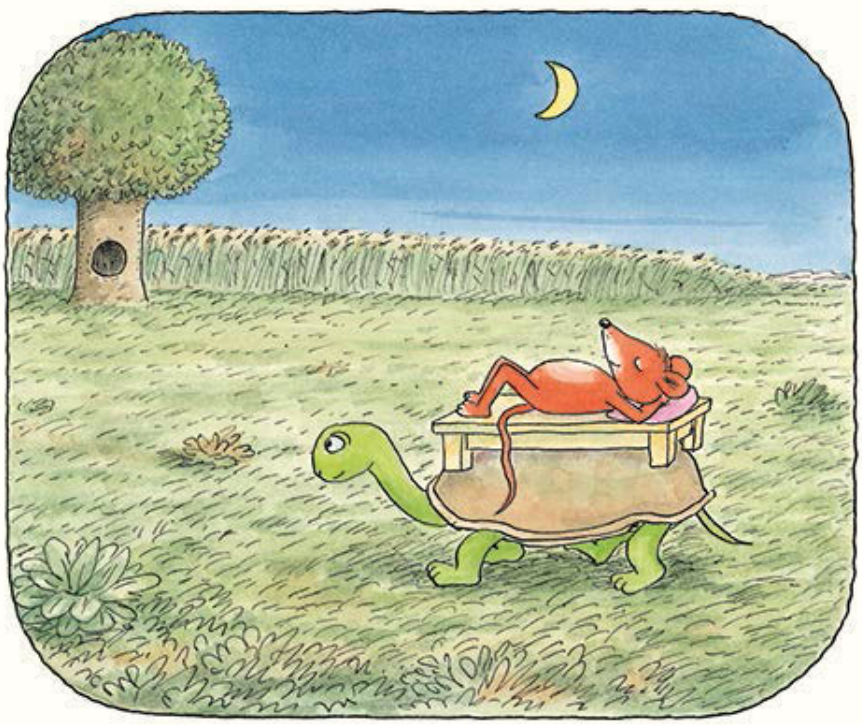
BELTZ & Gelberg

Leseprobe aus Moser, Billi, die Baummaus, ISBN 978-3-407-75472-1
© 2020 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

Die Wandermaus S. 8
Küsse im Regen S. 10
Der Tisch S. 12
Die Löwenzahnpost S. 14
Das Fest S. 16
Ein besonderer Ort S. 18

Leseprobe aus Moser, Billi, die Baummaus, ISBN 978-3-407-75472-1
© 2020 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

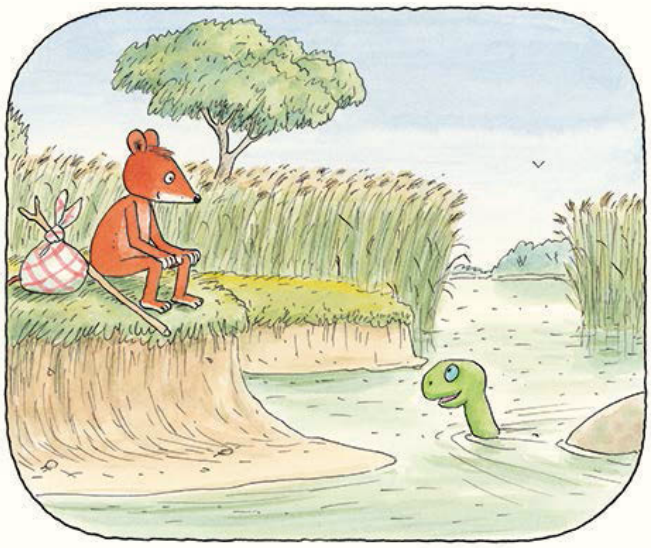
Streifzüge durch den Frühling



Leseprobe aus Moser, Billi, die Baummaus, ISBN 978-3-407-75472-1
© 2020 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

Die Wandermaus

Billi, die Wandermaus, ist immer unterwegs.
Sie sucht ein neues Zuhause.



»Ja, hier gefällt es mir«, denkt Billi und setzt sich ans Ufer des Teiches.
»Die Landschaft hier ist schön!«

Eine Schildkröte kriecht aus dem Wasser.
»Was machst du hier, dich habe ich noch nie gesehen?«
Billi erzählt der Schildkröte, dass sie auf der Suche nach einem Haus ist.
»Nicht weit von hier steht ein Baumhaus leer, willst du es dir ansehen?«